

Morgen öffnen Tauchas Weihnachtsmärkte

Vereine kündigen für Wochenende volles Programm auf Markt und Schlosshof an

Taucha. In der Hoffnung, dass es sich bis dahin ausgerechnet hat oder der Niederschlag wenigstens in winterlichen Schnee übergeht, werden morgen in Taucha die Weihnachtsmärkte eröffnet. Auf dem Marktplatz starten um 14 Uhr Bürgermeister Holger Schirmbeck und der Weihnachtsmann das bunte Treiben, ehe Harry Künzel und sein Singekreis mit weihnachtlichen Liedern für die richtige Stimmung sorgen. Von 15.15 bis 17.30 Uhr gibt es auf der Bühne im Wechsel Programme mit fünf Tauchaer Kindereinrichtungen. Ab 18 Uhr am Sonntag und ab 15 Uhr am Sonntag will die evangelische Kirchgemeinde Elim mit einem Programm überraschen.

Am Sonntag erfolgt um 14 Uhr der traditionelle Anschnitt des Tauchaer Riesenstollens. „Er wird wieder von Thomas Kreyßig gebacken“, verriet schon mal vorab Steffen Pilz vom Tauchaer Heimatverein, der dieses Jahr wieder mit einigen Ständen auf dem Markt vertreten ist. Auch andere Vereine, Schausteller und viele Händler sorgen mit ihren Angeboten für einen abwechslungsreichen Weihnachtsbummel,

bei dem Besucher wie gewohnt in aller Gemütlichkeit auch ein Gläschen Glühwein, Süßigkeiten oder Deftiges genießen können. Der Weihnachtsmann nimmt Wunschzettel entgegen und bei einer Mini-Tombola warten Preise auf die Gewinner. An beiden Tagen sind die Stände bis 19 Uhr geöffnet.

Viele der Besucher werden sicher auch wieder einen Abstecher in den Haugwitzwinkel vornehmen oder gar zwischen beiden Veranstaltungsorten pendeln. Denn auf dem dortigen Hof des Rittergutsschlosses sorgt der Schlossverein ebenfalls für weihnachtliche Stimmung. Auch hier beginnt das Markttreiben morgen 14 Uhr und endet 19 Uhr. Der Kinderflötenchor der Musikschule „J.S. Bach“ (15 Uhr), der Posauenchor der evangelischen Kirchgemeinde mit dem Weihnachtsmann (15.30 Uhr), die „Tremolo“-Kinder der Musikschule Fröhlich (16.15 Uhr) sowie das Ensemble Conquista der Kreismusikschule unter Leitung von Kristina Russ sorgen für die musikalischen weihnachtlichen Klänge. Zwischendurch kündigt Susanne Ullrich vom Schlossverein als einen

Höhepunkt auch die Mitmachaufführung des Puppentheaters an. „Das ist etwas Wunderschönes für Groß und Klein“, schwärmte Ullrich vorab. Jeweils ab 15.30 Uhr treten die Spieler am Sonntagabend und am Sonntag auf.

An beiden Tagen vervollständigen Streichelzoo, Ponyreiten, Bastelstand, Spinnerin, Kinderbäckerei, eine Adventskalender-Ausstellung und vieles mehr das Programm. Am Sonntag zeigt ab 14.30 Uhr Gaukler Florenz ein „feuriges Spektakel mit Artistik und Zauberei“. Die evangelische Kirchgemeinde singt Weihnachtslieder ab 15 Uhr und das Blechbläserensemble der Kreismusikschule spielt ab 16 Uhr unter Leitung von René Richter Adventsmusik. Um 16.30 Uhr werden die schönsten selbstgebastelten Adventskalender prämiert ehe von 17 bis 18 Uhr zum Ausklang das „Werksensemble“ historische Lieder auf der Weihnachtsbühne singt.

Wie die Stadtverwaltung mitteilte, stehen die Parkplätze auf dem Markt wegen des Auf- und Abbaus der Stände bis inklusive Montag derzeit nicht für Autofahrer zur Verfügung. *Olaf Barth*